



### Café Dörflinger

Kirchgasse 1, 6706 Bürs | T +43 55 52 626 50

Täglich ein herzhafter Genuss unserer feinen Mittagsmenüs. Salate, verschiedene Toasts, Kuchen- und Tortenspezialitäten – köstlich und fein.

*Sonn- und Feiertag geöffnet. Donnerstag Ruhetag!*



### Restaurant Rosenegg

Hauptstr. 43, 6706 Bürs | T +43 55 52 687 22

Traditionsgasthaus mit gut bürgerlicher und ganztags warmer Küche. Besonders bekannt für seine Grillspezialitäten. Schöner Kastaniengarten!

*Montag und Dienstag Ruhetag!*



### Gasthof Traube

Hauptstr. 50, 6706 Bürs | T +43 55 52 317 77

Gemütlicher, schattiger Gastgarten. Abwechslungsreiche Küche mit tollen Salatgerichten aus eigenem Anbau.

*Dienstag und Mittwoch Ruhetag!*



### Gasthof Stern

Hauptstr. 34, 6706 Bürs | T +43 55 52 622 23-0

Internationale Köstlichkeiten und heimische Traditionsgerichte frisch zubereitet - genussvolles Essen und Trinken im Gasthof Stern in Bürs.

*Sonntag Ruhetag!*

### Brandnertal Tourismus

Mühledörfle 40, 6708 Brand - Vorarlberg  
T +43 55 59 555 | [tourismus@brandnertal.at](mailto:tourismus@brandnertal.at)  
[www.brandnertal.at](http://www.brandnertal.at)

Österreich } **VOR  
ARL  
BERG**

# Bürser Schlucht **Brandnertal**

Ein eiszeitliches Naturwunder in Vorarlberg



**Brandnertal**  
**Vorarlberg**

## Geologischer Lehrpfad



### Stationen des Lehrpfades

1. Das Grundgestein
2. Schaukasten
3. „Bürser Konglomerat“
4. Nahe der Grundmoräne
5. Die Schluchtquellen
6. Der Schluchtwald
7. Bunte Gesteinsgesellschaft
8. „Blick in die Erdgeschichte“
9. Das Grundgestein - Partnach-Schichten
10. Die Ausformung der Schlucht
11. Blockmoräne
12. Lärchenwiese auf der Spial
13. Die „Schrunden“
14. Das Kuhloch
15. Kaisereichen am Platzgufel

### Wegbeschreibung

**Gehzeit:** 2 h  
**Start:** Ortsmitte Bürs  
**Höhe:** 570 m – 750 m  
**Einkehr:** Gasthäuser in Bürs & Bürserberg  
**Bus:** Landbus Linie 81, Haltestelle GH Adler (Bürs) od. Gemeindeamt (Bürserberg)

Von der Ortsmitte Bürs führt der Schluchtweg durch Konglomeratblöcke taleinwärts. Der Weg wendet und führt steil nach rechts hoch, zum höchsten Punkt der Wanderung. Hier ist ein Aufstieg nach Bürserberg möglich. Bergab erreicht man über einen breiten Weg eine Lärchenwiese. Der Weg führt an aufgerissenen Bodenspalten vorbei, bis man ins Kuhloch kommt, einer trockenen Klamm, die in groben Schotter eingegraben ist. Über einen Waldweg zurück nach Bürs.

## Weg in die Landschaftsgeschichte



Der Weg durch das **Naturdenkmal „Bürser Schlucht“** ist unbeschwerlich und dauert über das „Kuhloch“ bis zurück nach Bürs ca. 2 Stunden. Zu beachten: Wegen des möglichen Steinschlags ist die Benützung des Weges nur auf eigene Gefahr erlaubt und wegen des nahen Schießstandes der Schützengilde sollten Sie die markierten Wege nicht verlassen.

Die Bürser Schlucht gilt als eine der landschaftlich schönsten in den Alpen mit einem fast urwaldähnlichen Baumbestand und ist Lebensraum für eine typische Tier- und Pflanzenwelt.

Für die „Wanderung durch die Landschaftsgeschichte“, als solche ist dieser Lehrpfad gedacht, empfehlen wir gutes Schuhwerk und einen Regenschutz bei Bedarf.

Das „**Bürser Konglomerat**“, durch das der Alvierbach seit dem Ende der letzten Eiszeit den vorderen Teil der Bürser Schlucht eingegraben hat, ist wegen des hier so typischen Vorkommens zu einem geologischen Fachausdruck geworden. Diese Gesteinsform tritt hauptsächlich in den südlichen Seitentälern des Rätikons auf.

Der „**Stelleschroffen**“, der hinter dem Kirchturm in Bürs aufragt, ist durch das Geschiebe des Alvierbaches aus dem bereits

eisfreien Alviertal – dem heutigen Brandnertal – in einen Randsee des Illgletschers entstanden. Durch kalkartige Bindemittel hat sich der rundkörnige Schotter zum Konglomerat verfestigt und ist nach dem Rückgang des Hauptgletschers als Felswand stehen geblieben.

Vom Alvierbach wurden am Grund der Ablagerungen Gneisblöcke freigespült, die vom Illgletscher stammen. Auch auf den nach den Ablagerungen entstandenen Hochflächen der „Schaß“ (früher Zerschaß – auf dem Felsen) und der „Spial“ lagern Moränen und Gneisblöcke. Sie sind verlässliche Zeugen für die zwischeneiszeitliche Ausformung dieser Landschaft, wie man sie in den Alpen äußerst selten findet.

Die Bürser Schlucht ist ein beliebtes Ausflugsziel und ideal für Firmen-, Vereins- und Familienausflüge.



Informationsmaterial ist im Tourismusbüro Bürs erhältlich:

- Bürser Schluchtheft € 4,-
- Schlucht DVD € 15,-

**Verein für Tourismus Bürs**  
 Dorfplatz 4 | 6706 Bürs  
 T +43 55 52 626 17  
 tourismus@buers.at